

RS Vwgh 2023/12/7 Ro 2021/13/0026

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.12.2023

Index

L74004 Fremdenverkehr Tourismus Oberösterreich

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

TourismusG OÖ 2018 §55 Abs5

TourismusG OÖ 2018 §57 Abs2

VwGG §21 Abs1 Z2

VwGG §21 Abs1 Z3

VwGG §22

VwGG §48

1. VwGG § 21 heute
 2. VwGG § 21 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 21 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 21 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 5. VwGG § 21 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 6. VwGG § 21 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 7. VwGG § 21 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
1. VwGG § 21 heute
 2. VwGG § 21 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 21 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 21 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 5. VwGG § 21 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 6. VwGG § 21 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 7. VwGG § 21 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
1. VwGG § 22 heute
 2. VwGG § 22 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 22 gültig von 15.12.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2010
 4. VwGG § 22 gültig von 01.07.2008 bis 14.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 5. VwGG § 22 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008
1. VwGG § 48 heute
 2. VwGG § 48 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 48 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 4. VwGG § 48 gültig von 01.01.1999 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

5. VwGG § 48 gültig von 01.09.1997 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997

6. VwGG § 48 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Betreffend Freizeitwohnungspauschale, die vom Bürgermeister im übertragenen Wirkungsbereich einzuheben ist (§ 55 Abs. 5 OÖ TourismusG 2018), stünde der Landesregierung Aufwandersatz nur dann zu, wenn sie an Stelle der belangten Behörde in das Verfahren eingetreten wäre (§ 22 VwGG iVm § 21 Abs. 1 Z 2 VwGG); ein derartiger Eintritt wurde aber nicht erklärt, sodass insoweit kein Aufwandersatz zusteht (vgl. VwGH 18.12.2015, Ro 2015/02/0023, mwN). Der Gemeindegzuschlag ist hingegen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde einzuheben (§ 57 Abs. 2 OÖ TourismusG 2018). Insoweit ist die Landesregierung weitere Partei (§ 21 Abs. 1 Z 3 VwGG); dieser steht kein Aufwandersatz zu (§ 48 VwGG).
Betreffend Freizeitwohnungspauschale, die vom Bürgermeister im übertragenen Wirkungsbereich einzuheben ist (Paragraph 55, Absatz 5, OÖ TourismusG 2018), stünde der Landesregierung Aufwandersatz nur dann zu, wenn sie an Stelle der belangten Behörde in das Verfahren eingetreten wäre (Paragraph 22, VwGG in Verbindung mit Paragraph 21, Absatz eins, Ziffer 2, VwGG); ein derartiger Eintritt wurde aber nicht erklärt, sodass insoweit kein Aufwandersatz zusteht vergleiche VwGH 18.12.2015, Ro 2015/02/0023, mwN). Der Gemeindegzuschlag ist hingegen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde einzuheben (Paragraph 57, Absatz 2, OÖ TourismusG 2018). Insoweit ist die Landesregierung weitere Partei (Paragraph 21, Absatz eins, Ziffer 3, VwGG); dieser steht kein Aufwandersatz zu (Paragraph 48, VwGG).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:RO2021130026.J02

Im RIS seit

09.01.2024

Zuletzt aktualisiert am

23.01.2024

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at